

April / Mai / Juni 2022





versöhnt

Liebe Leserinnen und Leser,

versöhnt -

was meint das eigentlich?

Zunächst: Es hat nichts mit „Söhnen“ zu tun! Man könnte ja an den verlorenen Sohn denken, und meinen: Wer so von Gott-Vater angenommen und in die Arme geschlossen wird wie er, der ist wieder Sohn (oder Tochter), und also versöhnt. Schöner Gedanke, aber: Leider nein.

In der Bibel gibt es zwei Begriffe für Versöhnung. Der eine stammt aus religiösen, der andere aus weltlichen Zusammenhängen.

Das religiöse Wort „Sühne“ meint so viel wie: Den alten, heilen Zustand wieder herstellen. Er geht davon aus, dass etwas kaputt gegangen ist, konkret: Die Beziehung zwischen Gott und Mensch. Und jetzt ist das Besondere der biblischen Berichte, dass Gott es ist, der sich um die Wiederherstellung kümmert! Er lässt nicht die Schuldigen zahlen bis sie bluten, sondern übernimmt das selber!

Das weltliche Wort „Versöhnung“ beschreibt die Wiederherstellung des Friedens zwischen zwei Streitparteien. Auch da ergreift Gott die Initiative. ER war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber! (2.Korinther 5,19).

Und wir? Wir schauen, staunen, danken. Es wird einem ja so selten etwas geschenkt im Leben...

Herzlich einladen möchte ich Sie zu den Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern, wo wir dieses Geschenk der Versöhnung mit Gott feiern werden...

Ihr

Paul-Ulrich Rabe

Pfarrer in der Vakanzvertretung



Die Ev. Kirchengemeinde Manderbach hat jetzt auch eine eigene WhatsApp-Gruppe:

Informationen über die Kirchengemeinde, zu Veranstaltungen und Terminen, Aufnahmen, Fahrdienst usw.

Interessierte melden sich bitte bei einem Mitglied des Kirchenvorstands.

An den folgenden Tagen ist das

Gemeindebüro Manderbach

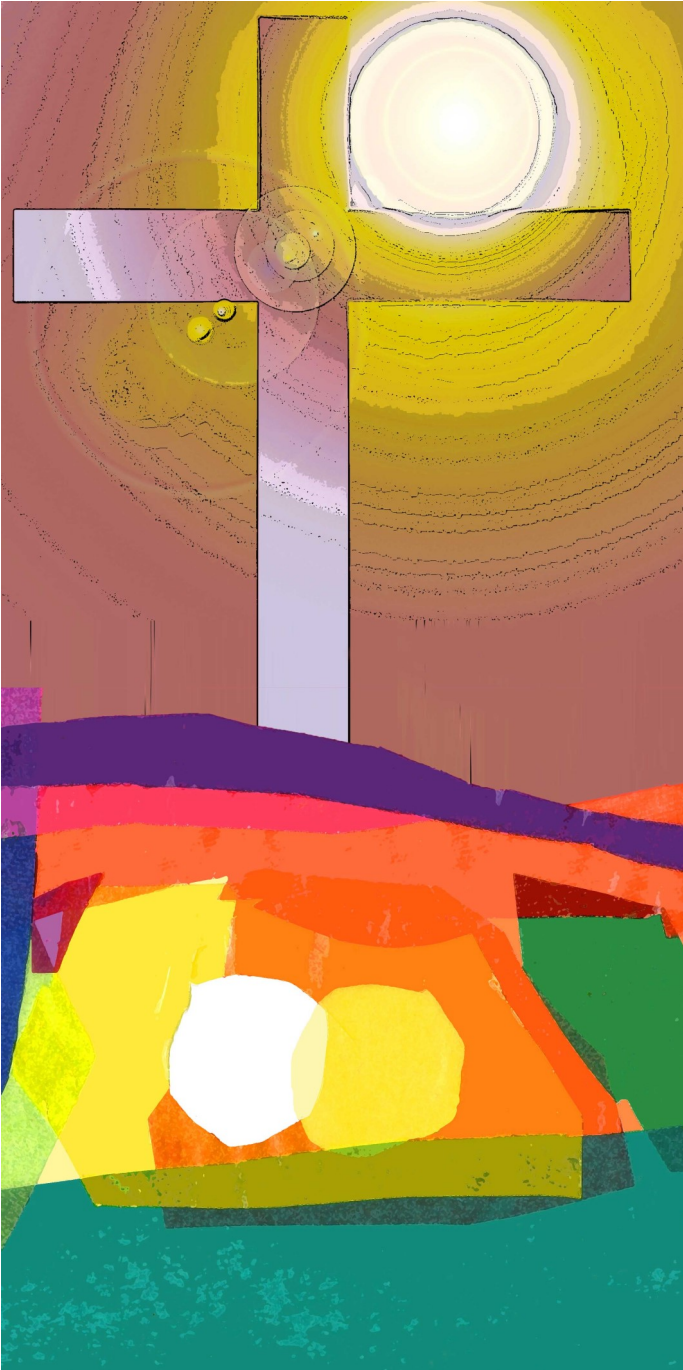
GESCHLOSSEN

**Dienstag 03.Mai 2022, Mittwoch 11. Mai 2022,
Mittwoch 08. Juni 2022, Mittwoch 15. Juni 2022 und 22. Juni 2022**

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an einen der Kirchenvorsteher
oder an Tel. **0152 54273553**

Inhalt

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 2 Geistliches Wort | 17..... Himmelfahrt und Pfingsten |
| 3 WhatsApp / Inhalt | 18..... Missionsfamilie Dubei |
| 4 Passion und Ostern | 20..... Stabübergabe Pfr. Hoppe |
| 5 Glaubensgespräche | 22..... Familiennachrichten |
| 6 Konfikonzept „Struth“ | 25..... FSJ im Dekanat |
| 7 Die Konfirmanden 2021 | 26..... Evangelische Gemeinschaft |
| 8 Konfirmation 2023 | 27..... Kinder- und Jugendstunden |
| 9 Anmeldung Konfirmanden | 28..... Stellenanzeige / Youtube |
| 11..... Kollekten 2021 | 29..... Beratungsstelle Herborn |
| 12..... Diakoniestation | 30..... Kontakt / Impressum |
| 14..... Unser Leitbild | 31..... Ansprechpartner der Gemeinden |
| 16..... Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten | 32..... Gottesdiensttermine |



Gründonnerstag

14. April um 19:00h

Passionsandacht

mit Abendmahl!

mit **Andreas Specka**

Karfreitag

15. April um 10:00h

Gottesdienst

mit **Bettina vom Dahl**

und Konfirmanden

Ostergottesdienst

17. April um 10:00h

Gottesdienst

mit **Jörg Braas**

Ostermontag

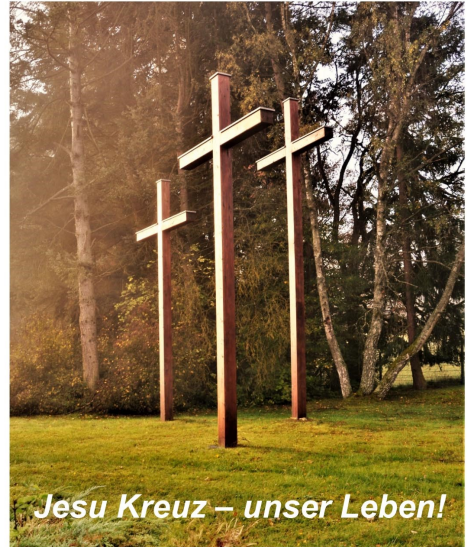
18. April um 10:00h

Gottesdienst

mit

Pfr. Wolfgang vom Dahl

„Glaubensgespräche
zu Psalmen und zu Fragen
des Heidelberger Katechismus“
im Dekanat an der Dill im Jahr 2022



Jesu Kreuz – unser Leben!

Drei Kreuze im Ölsbach, Haiger-Langenaubach
Foto/Aufnahme: Volker Henning Lommel

27. Gespräch: Mo., 04. April 2022, 19:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Herborn, Kirchberg 7a

Referent: Prof. Stefan Claaß, Herborn

Thema: **Das Gebet der Gläubigen**

Psalm 51; Frage 116 - 118

28. Gespräch: Mo., 02. Mai 2022, 19:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Adlerstr. 20, Herborn-Seelbach

Referent: Pfr. Hans-Gerd Ströhmann, Burbach-Holzhausen

Thema: **Gottes Gnade in aller Schwachheit**

Psalm 6; Fragen 32, 37 u. 44

29. Gespräch: Mo., 13. Juni 2022, 19:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Burgstr. 2a, Herborn-Burg

Referent: Pfr. Johannes Sell, Schönbach

Thema: **Gerechtigkeit allein durch Glauben**

Psalm 32; Fragen 60, 61 und 65

Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser!

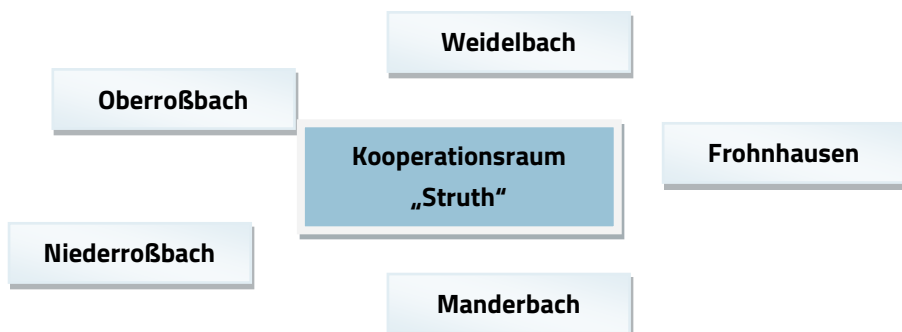
Die Kirchengemeinde Manderbach schließt sich in diesen Monaten mit den Kirchengemeinden Frohnhausen, Weidelbach, Ober- und Niederroßbach zum Kooperationsraum Struth zusammen. Davon ist auch unsere Konfirmandenarbeit betroffen. Sie wird weiterhin einjährig sein (größtenteils während des 8. Schuljahres) einmal im Monat an einem Samstag. Die Konfitage werden im Wechsel in den verschiedenen Gemeindehäusern stattfinden. Einführungs-, Vorstellungs- und Konfirmationsgottesdienst werden jeweils getrennt in den eigenen Gemeinden stattfinden.

Die Konfitage werden im Team von den beiden Pfarrern Wolfgang vom Dahl und Jonas Schmidt mit mir, Bettina vom Dahl als Gemeindepädagogin im Dekanat, durchgeführt, unterstützt durch Kirchenvorsteher aus dem Roßbachtal sowie Konfitematern aus Frohnhausen und Manderbach.

Der neue Konfirmandenjahrgang wird schon einen Monat nach der Konfirmation beginnen, um eine einjährige Konfirmandenzeit zu gewährleisten.

Bei Fragen können sie sich gerne an mich oder meinen Mann wenden:

Bettina.vomdahl@ekhn.de oder Wolfgang.vomdahl@ekhn.de



Am 22. Mai ... 14:00 Uhr live und open air!

KONFIRMATION Ihr seid doch dabei, oder?



Hannes Enseroth



Nick Hermann



Annika Andreas



Hannes Hofmann



Mina Dauselt



Leni Reeh Marie Penttner



Janne Beschorner



Maja Steubing



Tom Winkel



Kevin Lückhof



Leni Lipke

Tom wird in Allendorf
konfirmiert

Vorstellungsgottesdienst ist am 15. Mai



Konfirmation 2023

Am **12. Mai 2022** laden wir ein zum ersten gemeinsamen Elternabend der Kirchengemeinden Manderbach, Frohnhausen und Roßbachtal.

Wir treffen uns **um 19 Uhr in der ev. Kirche in Frohnhausen.**

Der Konfirmandenunterricht wird erstmalig gemeinsam im Kooperationsraum Struth stattfinden und von den Pfarrern Wolfgang vom Dahl und Jonas Schmidt, der Gemeindepädagogin Bettina vom Dahl und mit Konfi-Teamern durchgeführt.

Eingeladen sind Jugendlichen der Jahrgänge 2008/2009 und deren Eltern.

Wir bitten für eine gute Planung um eine Anmeldung der Konfirmandinnen und Konfirmanden **bis zum 30.04.22 in schriftlicher Form.**

Wir bitten um Einwurf des Formulars im Gemeindebüro ebenfalls bis 30.04.. (Unterschriften nicht vergessen). Alternativ kann das unterschriebene Formular auch gescannt und per Email an **Bettina.vomDahl@ekhn.de** gesendet werden.

Der Konfirmandenunterricht findet einmal im Monat an einem Samstag statt. Eine Terminliste wird am 12. Mai verteilt. Bitte bringen Sie dazu einen Terminkalender mit, weil auch die Termine für die Verpflegung an dem Konfitag verteilt werden.

Die neuen Manderbacher Konfis treffen sich zum Kennenlernen am Freitag, den **03.06.22** zum Eisessen. **Der erste Konfi-Samstag findet am 11. Juni 2022 statt Beginn 10 Uhr im Gemeindehaus in Manderbach.** Konfirmation ist für den 23.04.2023 vorgesehen.

Der Einführungsgottesdienst wird am 10. Juli 2022 um 10 Uhr in der ev. Kirche in Manderbach gefeiert. Wir freuen uns auf den neuen Jahrgang!

Name, Vorname des Kindes:

Geburtsdatum: ----- Geburtsort: -----

Taufdatum: ----- Taufort: -----

noch nicht getauft

Name / Vorname der Mutter: ----- geb. -----

(Konfession: -----

Name / Vorname des Vaters: ----- geb. -----

Konfession: -----

Straße: -----

PLZ, Wohnort: -----

Telefon: -----

für den Notfall (Handy, Telefon Arbeit, ...): -----

Email (Eltern): ----- (bitte unbedingt gut leserlich)

Schule: ----- Klasse: -----

Ich / Wir erkläre(n) uns damit einverstanden, dass Name, Adresse und Foto meiners/unseres Kindes

- im Gemeindebrief** veröffentlicht wird
- im Rahmen von Gottesdiensten** verwendet wird
- im Rahmen eines Gottesdienstes auf Youtube eingestellt wird**
(ohne Nennung des Nachnamens)

Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass mein/unser Kind im Rahmens des Konfirmanden-
unterrichtes in den PKW der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter mitfahren dürfen

(wenn nein: bitte diese 2 Zeilen durchstreichen)

—> bitte wenden...

Fortsetzung Konfi-Anmeldung....

Ich will / Wir wollen nach besten Kräften dazu helfen, dass mein / unser Kind das Ziel des kirchlichen Unterrichts erreicht, ein lebendiges Glied unserer ev. Kirche zu werden und einen eigenen Glauben zu finden.

Ich will dafür Sorge tragen, dass mein / unser Kind regelmäßig am kirchlichen Unterricht und an den Gottesdiensten teilnimmt und die Regeln der Konfirmandenzeit beachtet.

Mein / unser Kind wird auch an evtl. Konfirmandenfreizeiten, Exkursionen und Dekanats-Veranstaltungen teilnehmen.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Ich will als Konfirmandin / als Konfirmand in dieser Zeit regelmäßig am Unterricht und an den Gottesdiensten der Gemeinde teilnehmen. Ich werde die vereinbarten Regeln beachten und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter respektieren.

Ort, Datum

Unterschrift des Konfirmanden / der Konfirmandin

Diese Seite bitte ausfüllen, unterschreiben und

eingescannt an Email: bettina.vomdahl@ekhn.de senden

ODER:

heraustrennen und bis 26. Mai 2021 einsenden / einwerfen:

Ev. Kirchengemeinde Manderbach

Dillenburger Str. 1

35685 Dillenburg

Ein herzliches Danke!

sagen wir allen für die Kollekten, die im Jahr 2021 gegeben wurden oder uns per Überweisung erreicht haben.

Sie haben damit die Arbeit in unserer Gemeinde und darüber hinaus verschiedene Projekte in unserem Land und auch weltweit unterstützt.

Die Spenden im einzelnen:

Eigene Gemeinde - einschl. weiße Kästen:

2021: 2.810,96 € 2020: 2.221,47 € 2019: 4.284,60 €

Pflichtkollekten:

2021: 2.373,92 € 2020: 2.023,94 € 2019: 3.168,23 €

„Brot für die Welt“:

2021: 383,67 € 2020: 507,00 € 2019: 679,77 €

Wycliff (Familie Dubai):

2021: 3.210,00 € 2020: 3.290,00 € 2019: 3.950,00 €

Sonstige Spenden (u.a. Fluthilfe):

2021: 4.243,32 € 2020: 1.554,00 € 2019: 1.070,00 €

Die Veröffentlichung der Zahlen erfolgt vorbehaltlich der Bestätigung durch die Kassenprüfung und der Übernahme der Werte durch die Regionalverwaltung.

Nähere Informationen zu den Pflichtkollekten findet man auch online unter www.ekhn.de bzw. <https://unsere.ekhn.de/gemeinde-dekanat/kollektenplan.html>

**Gott segne Geber
und Gaben!**



Diakonie

Diakoniestation Dillenburg

DER AMBULANTE
PFLEGEDIENST IHRER
KIRCHENGEMEINDE

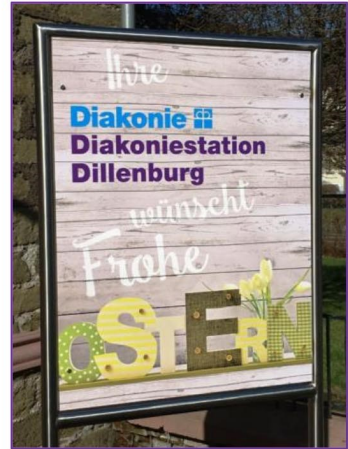
„PFLEGE IN GUTEN HÄNDEN“

ICH WÜNSCHE DIR IN JEDER
HINSICHT WOHLERGEHEN
UND GESCHUNDHEIT,
SO WIE ES DEINER SEELE
WOHLERGEHT!.

3. JOHANNES 2

Liebe Gemeindebriefleserinnen,
liebe Gemeindebriefleser:

das Team der Diakoniestation
wünscht
Ihnen und Ihren Familien
Frohe Ostern!



Wir begrüßen unseren neuen Vorstand!

Die Zweckverbands-Vertretung der Diakoniestation Dillenburg hat sich neu konstituiert. Vorsitzender der Versammlung bleibt

- Pfarrer Friedhelm Ackva
Dem Vorstandsvorstand gehören an:
- **Pfarrerin in Ruhe Urike Schmidt aus Dillenburg (1. Vorsitzende)**
- Wolfgang Paul aus Manderbach (stellvertretender Vorsitzender)
- Irma Hain aus Frohnhausen
- Cornelia Diehl aus Donsbach
- Wilfried Hahn aus Dillenburg.

Und sagen dem scheidenden Vorstand und dem Zweckverband, ein herzliches Dankeschön für den Dienst in den vergangenen sechs Jahren.

In der heutigen Zeit ist es keine Selbstverständlichkeit, Menschen für ein Ehrenamt zu gewinnen, die mit Engagement und Weitblick, die Verantwortung für eine Diakoniestation übernehmen.

Wir sind sehr dankbar, dass wir in der Vergangenheit nicht nur sicher durch alle Coronawirren gelenkt wurden, sondern immer einen Vorstand hatten, auf den wir in allen Situationen zählen konnten.

Wir danken Gott, dass wir auch in Zukunft auf einen zuverlässigen Vorstand bauen dürfen.

DANKE

Es grüßt Sie herzlich das
Team der Diakoniestation!

Diakoniestation Dillenburg

Hindenburgstr. 4

35683 Dillenburg

☎ 02771-5551 Fax: 6667

Sprechzeiten: Mo. – Do. 8.00 – 16.00 Uhr und Fr. 08.00 bis 13.00 Uhr

Homepage: diakoniestation-dillenburg.ekhn.de

@: diakoniestation.dillenburg@ekhn.de

Ein herzliches „Danke“ sagen wir für jede finanzielle Unterstützung!

Bankverbindung IBAN: DE 92 520 60 410 000 410 3971

BIC: GENODEF1EK1

Unser Leitbild

Am 18. Februar hat sich der Kirchenvorstand zu einem „Klausurtag“ getroffen. Dekan Jaeckle hatte in seiner Predigt zur Einführung des Kirchenvorstandes gesagt, wir sollten uns Ziele setzen. Das wollten wir gerne tun.

Bei der Vorbereitung hat uns Paul Rabe das Leitbild unserer Kirchengemeinde neu vorgestellt, das vor einigen Jahren vom damaligen Kirchenvorstand erarbeitet wurde.

Die Punkte dieses Leitbildes wurden uns ganz neu wichtig. Daher möchten wir das an dieser Stelle nochmals vorstellen und vor Augen führen.

Gedanken zum Thema „Leitbild“

Ein Leitbild – nehmen wir es mal ganz wörtlich ist ein Bild, das leitet. Ein Leitbild ist eine Vision, die mich motiviert, die mein Handeln bestimmt.

Ein Leitbild gibt die Richtung vor, zeigt, wo es langgeht und was unser Auftrag ist.

Als christliche Gemeinde ist klar:

- Ein Leitbild will formulieren, was Gottes Wille und Auftrag ist
- Ein Leitbild will formulieren, was Gottes Auftrag für die Evangelische Kirchengemeinde Manderbach ist.

Es wird uns als Gemeinde, aber auch als Einzelne sagen, wie wir dem Willen und dem Auftrag Gottes entsprechend leben. Es wird uns prägen und auch

korrigieren. Doch ein Leitbild/eine Vision lebt nur, wenn wir diese Vision auch leben, wenn wir uns von Gottes Vision ergreifen lassen.

Ein Leitbild ist unsinnig, wenn es nur auf dem Papier geschrieben steht. Es muss leben. Es muss in uns lebendig sein.

Das haben wir uns neu zu Herzen genommen und uns entsprechend Ziele gesetzt, die wir nach dem Leitbild finden:

Was Gott getan hat

In Jesus begegnet uns Gott. Mit seinem Leben und Sterben zeigt er seine einzigartige Liebe zu uns.
 → Er nimmt uns bedingungslos an.
 → Auch Schuld und Versagen können ihn nicht daran hindern, uns zu lieben
 → Er bleibt uns treu
 Wir sind von Gott geliebt.

Was wir für Gott tun

Von Gott geliebt

 suchen wir Gemeinschaft.
 Wir erfahren, dass wir als Glaubende nicht allein unterwegs sind. Wir unterstützen uns gegenseitig und teilen unser Leben

Von Gott geliebt

 sind wir bereit uns verändern zu lassen, um in der Liebe zu wachsen. Wir lassen uns von der Bibel und dem Heiligen Geist leiten, und lernen Jesus immer ähnlicher zu werden

Von Gott geliebt

 erwidern wir seine Liebe, indem wir ehrlich zu ihm sind und uns ihm mit unserem ganzen Leben anvertrauen Gottes Einzigartigkeit erfüllt uns mit Freude

Von Gott geliebt

 lassen wir unsere Liebe konkret werden. Wir sind für andere Menschen da und helfen ihnen in ihren Nöten Mit unseren unterschiedlichen Fähigkeiten und Begabungen setzen wir uns für Gott und andere Menschen ein

Von Gott geliebt

 geben wir seine Liebe in Wort und Tat weiter. Wir erzählen mutig von Gottes großen Taten und laden zu einem Leben mit Jesus ein.

Gemeinschaft

Nachfolge

Anbetung

Dienst

Evangelisation

40. Ostern dauert vierzig Tage

Was geschieht da eigentlich alles?

Wenn man nach dem zweiten Osterfeiertag jemandem noch „Frohe Ostern“ wünscht, dann kriegt man wahrscheinlich zu hören: „Ja, wünsch ich auch – gehabt zu haben!“ Dabei kann man im Grunde vierzig Tage lang „Frohe Ostern“ wünschen, denn so lange dauert Ostern. Was geschah aber der Tradition nach in diesen vierzig Tagen?

Ein Blick auf den christlichen Kalender gibt einen ersten Hinweis: Karfreitag ist der Tag, an dem Jesus von Nazareth gekreuzigt wurde. Am Sonntag darauf ist Ostern, da feiern Christen, dass Jesus auferstand, also wieder lebte. Noch mal vierzig Tage, dann ist Himmelfahrt, also der Tag, an dem der auferstandene Jesus sich endgültig von seinen Anhängern und Freunden verabschiedete und in den Himmel „fuhr“. Noch mal zehn Tage, und der Heilige Geist kommt über diejenigen, die an Jesus Christus glauben.

Es geht also um die vierzig Tage zwischen Ostersonntag und Christi Himmelfahrt. In dieser Zeit, so erzählen die vier Evangelien, also die Bücher der Bibel, die vom Leben Jesu erzählen, zeigte sich Jesus immer wieder seinen Freunden und Anhängern. Die biblischen Geschichten berichten zunächst nur von einem leeren Grab und einem riesigen Schrecken, denn es lag nahe, dass jemand den toten Jesus aus dem Grab gestohlen haben könnte. Doch dann mehren sich die Berichte, dass Jesus wieder lebt. Immer mehr Leute erzählen, dass er ihnen begegnet ist.

Nach Ostern wird den ersten Christen klar: Jesus war nicht einfach irgendein Mensch. Er war auch kein einfacher Prophet, wie es schon viele gegeben hatte. Durch Jesus war Gott in die Welt gekommen, war Mensch geworden. Das ist eigentlich unvorstellbar, denn Gott ist unendlich, und der Mensch ist sterblich. Wenn Gott also zum Menschen wird, muss er auch sterben, dann aber ist er nicht mehr Gott. Weil Jesus starb, konnte er seine Menschlichkeit beweisen. Dass er drei Tage später wieder auferstand, ist Beweis für seine Göttlichkeit.

Seine Jünger haben vierzig Tage lang Zeit zu begreifen, dass sie Gott begegnet sind. Durch Ostern ist aus Jesus von Nazareth Jesus Christus geworden.

Himmelfahrt

26. Mai 2022 um 10:00h

Open Air Gottesdienst
auf dem Alten Schulhof
mit **Günter Weber**

Pfingsten

05. Juni 2022 um 10:00h

Gottesdienst
mit **Dekan Roland Jaeckle**

Pfingstmontag

06. Juni 2022 um 10:00h

Gottesdienst
mit **Pfr. Wolfgang vom Dahl**

Die Stimme des HERRN



„Die Stimme des HERRN ergeht mit Macht, die Stimme des HERRN ergeht herrlich“

Psalm 29, 4

Das Wort Gottes hat noch immer die Kraft, Felsen zu sprengen und Herzen zu verändern. Die Roma-Übersetzer haben die Kapitel 18 bis 21 des Johannes-Evangeliums fertiggestellt. Wir sind mit ihnen nach Sadova, in der Provinz Dolj gefahren, um die Übersetzung in einer Roma Gemeinschaft zu überprüfen.

Es war interessant zu sehen, wie sie auf die biblischen Aussagen in ihrer eigenen Muttersprache reagieren. Sie waren stolz und glücklich, dass sie bei der Überprüfung helfen durften. Der Pastor hat die Menschen ermutigt zu helfen, indem er sagte: Diese Brüder sind Gottes Werkzeuge, denn sie übersetzen die Bibel in unsere Sprache....

Hier sind einige Zeugnisse der Übersetzer:

„Ich danke Euch für die Möglichkeit, an diesem besonderen Einsatz teilzunehmen und ich glaube, dass Gott uns erwählt hat und uns für diese Arbeit segnet.“

„Nachdem ich meine Mutter mehrfach in meine Übersetzungsarbeit einbezogen hatte, merkte ich, wie sie begann, zusammen mit meiner Schwester, die Christin ist, die Bibel intensiver zu lesen. Das macht mich sehr froh.“

„Es hilft uns auch in unserer Ehe am Beginn unseres gemeinsamen Lebens, da wir aus verschiedenen Konfessionen stammen, die teilweise kontroverse Auffassungen über den Glauben vertreten. Wir lernen viel besser zu verstehen, was Gott will und was er mit uns vorhat.“

Ich möchte, dass die Bibel in Rromani so viele Roma wie möglich erreicht und ihre Herzen und ihr Wesen berührt.

Wenn die Kapitel endgültig fertiggestellt, als Hörbuch aufgenommen und auch gedruckt worden sind, werden wir in die christlichen Roma-Gemeinden gehen und Schulungen halten, wie sie das Material in ihren Familien, Gemeinden und Schulen verwenden können.

Ich nahm an einem Fasten- und Gebetstreffen teil, das von vier Partnermissionsorganisationen für die Generation Z (10-30 Jahre) organisiert wurde. Ich war überrascht, viele junge Menschen zu sehen, die daran interessiert waren, ihre eigene Generation mit dem Evangelium zu erreichen. Wir hatten ungefähr 200 Leute, die beteten und über die Möglichkeiten des Dienstes für die Generation Z sprachen. Eine Sache, die mir dort noch mehr klar wurde, ist, dass der Herr schöne Pläne mit dieser Generation hat, obwohl wir ihr nicht viele Chancen geben.

Am 22. und 23. Februar fand ein Planungstreffen mit PIM-Partnern statt, um eine Missionskonferenz zu planen. Beten Sie, dass Gott uns hilft, in Rumänien eine größere Missionspartnerschaft zu entwickeln.

Am 4. und 5. März fand die jährliche Generalversammlung von Wycliffe Romania statt, bei der das Jahr 2021 und Pläne für 2022, einige Camps und andere Arbeiten besprochen werden. Wir schätzen Ihre Gebete.

Wir haben zwei neue Leute, die mit dem Probedienst bei Wycliffe Romania begonnen haben. Beten Sie weiter für 25 neue Mitarbeiter, die sich bis 2025 dem Übersetzungsdienst anschließen und 25 weitere ethnische Minderheiten, die die Bibel in ihrer Sprache brauchen.

Miriam ist gerade 18 geworden und hat mit der Fahrschule begonnen. Möge Gott sie bei den bevorstehenden wichtigen Entscheidungen leiten. Levi hilft einem amerikanischen Missionar, Ru-

mänisch zu lernen. Wir sind froh, dass Levi und Miri den Weg des Herrn gehen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung, und möge der Herr Sie, Ihre Familien und Dienste beschützen und segnen. Möge der Herr für alle Ihre Bedürfnisse sorgen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, und möge der Herr Sie, Ihre Familien und Dienste beschützen und segnen.

Danke für Ihre Unterstützung.

Ruben, Maria, Miriam und Levi

*Auszug aus der Gemeinsamen Pressemitteilung
von Ev. Kirchenkreis an Lahn und Dill (Wetzlar-Braunfels)
und Ev. Dekanat an der Dill (Herborn)*

„Erfahrener Steuermann übergibt Staffel“

Pfarrer Eberhard Hoppe legt das Amt des Koordinators der Notfallseelsorge Lahn-Dill in die bewährten Hände von Gemeindepädagoge Christian Reifert

Herborn/Wetzlar (bkl/hjb). Die Notfallseelsorge Lahn-Dill hat einen neuen hauptamtlichen Koordinator: Pfarrer Eberhard Hoppe (Eschenburg) wurde von Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer in den Ruhestand verabschiedet. Im Gottesdienst am Mittwoch, 23. Februar um 19 Uhr wurde im Wetzlarer Dom Gemeindepädagoge Christian Reifert (Steffenberg) von Dekan Roland Jaeckle als Nachfolger in den Dienst eingeführt. Zur Staffelübergabe der hauptamtlichen Koordinatoren wurden vier weitere ehrenamtliche Notfallseelsorger im Gottesdienst begrüßt.



Seit 2004 war Pfarrer Eberhard Hoppe für die Notfallseelsorge (NFS) aktiv, seit April 2009 als deren Leiter. Die Hochwasserkatastrophe an der Ahr und Covid-19 waren die großen Themen der Notfallseelsorge im zurückliegenden Jahr, sagt Pfarrer Eberhard Hoppe, er hat 2021 knapp 100 Einsätze registriert. Hoppe leistete Dienst in der Einsatzleitung der Psychosozialen Versorgung am Nürburgring (PSNV) und organisierte im Ahrtal Einsätze und Bereitschaftsdienste. Mit der Corona-Pandemie haben sich die Einsätze verändert: "Auf der einen Seite sind Unfälle und Verkehrsun-

fälle drastisch zurückgegangen. Dafür kamen psychische Krisen und 'normale' Todesfälle dazu, bei denen Menschen vollkommen verunsichert waren, wie es unter Corona nun weitergehen solle", sagt Pfarrer Eberhard Hoppe.



Pfarrer Dr. Hartmut Sitzler sagte: "Eberhard Hoppe hat zwei Dinge in guter Weise miteinander verbunden: die Fähigkeit, nüchtern und klar zu organisieren, und mit Offenheit und Menschenliebe anderen durch finstere Stunden hindurch zu helfen. Das zeichnet jemanden aus, der sich von Gott gehalten weiß."

Dekan Roland Jaeckle würdigt, „Pfarrer Eberhard Hoppe hat die Notfallseelsorge in den zurückliegenden Jahren mit hoher seelsorgerlicher und organisatorischer Kompetenz geleitet und weiterentwickelt. Herausragend war sein persönliches Engagement in unzähligen Einsätzen durch das er vielen Betroffenen Halt und Beistand in existenziell schwierigen Situationen gegeben hat.“



geburtst[]tage

Alles Gute im neuen Lebensjahr!

Im Namen der Kirchengemeinde Manderbach wünschen wir Ihnen Gottes Segen, seine Hilfe und Bewahrung auf Ihrem weiteren Lebensweg.

Ihr Kirchenvorstand

April 2022

08.04.	Manfred Hofheinz, Oberroßbacher Str. 12	88 Jahre
11.04.	Walburg Scharnagl, Weiherstr. 17	82 Jahre
21.04.	Annemarie Hain, Frohnhäuser Str. 5	73 Jahre
22.04.	Manfred Dietermann, Finkenweg 7	82 Jahre
28.04.	Hans Hein, Zur Weitershell 9.....	95 Jahre
30.04.	Klaus Lehmann, Gartenstr. 4	82 Jahre

Mai 2022

04.05.	Brunhilde Guder, Dillenburg Str. 32	74 Jahre
07.05.	Lilli Jung, Siegenbachstr. 14.....	85 Jahre
12.05.	Brigitte Blicher, Oberroßbacher Str. 24.....	77 Jahre
14.05.	Käthe Hildebrandt, Adolfstr. 3.....	84 Jahre
15.05.	Ilse Weber, Kirchstr. 15.....	77 Jahre
19.05.	Gerda Walter, Weiherstr. 9.....	85 Jahre
23.05.	Dieter Schnell, Desbergstr. 16.....	86 Jahre
24.05.	Anneliese Schäfer, Schulweg 4	79 Jahre
27.05.	Eva-Maria Schilp, Kirchstr. 13	72 Jahre
31.05.	Franz Walter, Am Höhlenweg 5	75 Jahre

Änderungswünsche bitte ausschließlich
über das **Gemeindebüro Tel. 4 1879**

(Änderung bzw. Widerruf der schriftlichen Einverständniserklärung)

Juni 2022

- 03.06. Elke Immel, Bodenstr. 19 76 Jahre
- 04.06. Adolf Reimann, Kirchstr. 5 97 Jahre
- 07.06. Rosemarie Blöcher, Bodenstr.29..... 75 Jahre
- 11.06. Doris Rink, Löhrenstr. 9 73 Jahre
- 20.06. Margarete Schnell, Desbergstr. 16 84 Jahre
- 21.06. Gertrud Wickel, Siedlungsstr. 3 86 Jahre
- 22.06. Ingrid Erhart, Desbergstr. 15 78 Jahre
- 26.06. Wolfgang Krause, Hauptstr.24..... 76 Jahre

Goldene Hochzeit

feiern am 28. April 2022

Hans-Jürgen und Beate Henn

In den Erlen 2



**Goldene
Hochzeit**

Es empfangen die Heilige Taufe

am 05. Februar 2022 in der Brüderversammlung

Hannes Enseroth

Text: Jesaja 44, 22

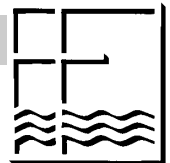
Gartenstr. 16, 35685 Dillenburg Manderbach

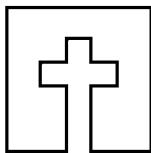
am 12 März 2022 in unserer Kirche

Annika Andreas

Text: Johannes 11, 25

Neustr. 30, 35685 Dillenburg Manderbach





Beerdigungen

Wir nehmen Anteil am Leid der trauernden Angehörigen, die Abschied nehmen mussten von einem geliebten Menschen.

In der Hoffnung auf die Auferstehung durch Jesus Christus wurden christlich bestattet:

Erna Lückhof geb. Biewald

verstorben am 31. Januar 2022

im Alter von 96 Jahren

Trauerfeier am 04. Februar 2022

Text: **Psalm 121, 1+2**

Gretel Burmester

verstorben am 09. Februar 2022

im Alter von 80 Jahren

Trauerfeier am 15. Februar 2022

Text: **1. Korinther 8, 6**

Klaus-Dieter Richard Guder

verstorben am 17. Februar 2022

im Alter von 82 Jahren

Trauerfeier am 02. März 2022

Text: **2. Korinther 5, 1**

<u>Glockenläuten:</u>	Geburt eines Kindes:	Rosel Hofheinz Inge Schmidt	Tel. 8003377 Tel. 31170
	Bei Sterbefällen:	Kurt Schmidt	Tel. 31170

Entdecke dich – Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst



Du bist mit der Schule fertig, oder hast Ausbildung und Studium noch nicht begonnen

Du willst etwas für dich selbst tun, dich erst einmal orientieren, deine Zeit aber sinnvoll nutzen

Du möchtest dich einsetzen, etwas für andere tun, Erfahrungen in sozialer Arbeit sammeln

Du möchtest Deine Erfahrungen mit Gleichgesinnten in Workshops teilen

Dann bist Du bei den evangelischen Freiwilligendiensten genau richtig!

Beim **Diakonischen Werkes an der Dill** gibt es drei Einrichtungen in denen Du ein FSJ oder BFD absolvieren kannst. Starten kannst Du in der Regel im September. Zu Deinen Aufgaben gehört der Fahrdienst, der einige Besucher morgens von zu Hause abholt und nachmittags wieder zurückbringt. Du wirst in die Gestaltung von Freizeitaktivitäten eingebunden und unterstützt das Team bei arbeitstherapeutischen Maßnahmen (z.B. in der Werkstatt) und der Stärkung alltagspraktischer Tätigkeiten (z.B. in der Küche).

Interesse? Dann informiere dich gleich hier:

Tel: 02771 / 2655-0, www.diakonie-dill.de

www.ev-freiwilligendienste-hessen.de

Diakonie 
Diakonisches Werk
an der Dill



Evangelische Gemeinschaft Manderbach Siedlungsstraße 2

Herzliche Einladung zu unseren

Bibelstunden, sonntags um 18:00 Uhr

*(auch auf Youtube: **Ev. Gemeinschaft Manderbach**)*

Gebetsstunden, mittwochs um 20:00 Uhr

#TGIF: Jugendstunde, freitags 19:30 Uhr

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig, die Zahl der Sitzplätze ist jedoch begrenzt.
Kinderbetreuung kann leider noch nicht angeboten werden.

*Es gelten die Allgemeinen Verhaltensregeln und gesetzlichen Auflagen,
ggf. ergänzt durch aktuelle Verordnungen.*

Rückfragen bitte an:

Karsten Dannehl	Tel. 812005	Karsten.Dannehl@posteo.de
Mike Enseroth	Tel. 320576	fam.ensi@arcor.de

Herzliche Einladung zu unseren
Kinderveranstaltungen!



EVANGELISCHE GEMEINSCHAFT MANDERBACH
Siedlungsstraße 2

„Einfach spitze,
dass du da bist!“

Minitreff

**Donnerstags 14-tägig
von 10 - 11 Uhr**
Für Kids von 0 – 4 Jahren
mit Eltern

Infos: Astrid Peter, Tel.: 31405,
Tina Wickel, Tel.: 0151 61069063

Sonntagschule Manderbach
echt schaaaaf!



Sonntagschule

**Jeden Sonntag
von 10 – 10.45 Uhr**
Alle zwischen
3 und 13 Jahren
sind herzlich eingeladen!

Infos: Daniela Hennemann,
Tel.: 265348



©www.ClipartsFree.de

„tapfer und treu“

Kleine Jungschar

**Jeden Dienstag
von 16.30 – 17.30 Uhr**
Für 6 – 8-jährige Kids

Infos: Uli Schmidt, Tel.: 36565

Große Jungschar

**Immer montags
von 17 – 18 Uhr**
Für alle Kids von 9 – 13
Jahren

infos: Lisa-Marie Lange
Tel.: 0151 14791677

Die Gruppenstunden finden nach aktuellem Hygienekonzept statt unter Beachtung der derzeit geltenden Corona-Pandemievorgaben des EC-Landesverbandes Hessen-Nassau und des Lahn-Dill-Kreises.

Die Kirchengemeinde sucht

Ehrenamtliche Mitarbeiter

Technik, Präsentation, Gemeindebriefredaktion,
Social Media, Homepage usw.

Nähere Informationen bei den Mitgliedern
des Kirchenvorstandes

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung

Martin Droß, Tel. 41526

**Oder: Schriftliche Bewerbungen ans Gemeindebüro senden oder dort
abgeben.**



KANAL für Eschenburg (einschl. Wissenbach/Eiershausen)

<https://www.youtube.com/channel/UCa48msjUnHegqog-xFB5P7A>

YOUTUBE Kanal FeG Dillenburg:

<https://www.youtube.com/channel/UChYQSwGIkqdVtH4C1aw9n0w>

YOUTUBE Kanal Ev. Kirche Haiger-Allendorf:

<https://www.youtube.com/channel/UCh-iy5I9BGaZiO7TGD0CXyw>

YOUTUBE Kanal Ev. Kirche Frohnhausen:

https://www.youtube.com/channel/Uck7__UT_03ePza-AaX-cKPQ

Auch www.erf.de sowie BIBEL.TV übertragen regelmäßig Gottesdienste.

Hier finden Sie auch Beiträge zu anderen Themen sowie Seelsorgeangebote.

Raus aus dem Grauschleier

Corona hat junge Menschen zutiefst verunsichert: Wenn man die Freunde in der Kita und in der Schule nicht mehr treffen kann oder sich die Angst breit macht, dass die Großeltern diesen Virus bekommen könnten – dann bremst das die kindliche Lebensfreude aus. Nein, da gibt es nichts zu beschönigen. Der Lockdown hat für viele Herausforderungen in den Familien gesorgt.

Jetzt müssen Themen wie Achtsamkeit, Respekt, gute Grenzen, Wertschätzung und Kommunikation neu gelernt oder ausgelotet werden, sagt Jörg Moxter: „Genau das waren, sind und bleiben Themen unserer Beratungsarbeit“. Danke für Ihre Unterstützung für unsere Beratungsstelle Herborn.

Auch zukünftig:
Familien begleiten und stärken
In der Corona-Zeit konnten wir Familien begleiten mit Telefon- und Videoberatung. Es gab Außen- Kontakte und seit geraumer Zeit finden wieder Beratungen in unserer Beratungsstelle statt. Durch die Pandemie kommt es in den Familien zu neuen Nöten, das Leben wird wie hinter einem Grauschleier erlebt, der sich über die eigene Lebendigkeit legt, ja ein depressives Grundgefühl hinterlässt. Gerade für Jugendliche und Pubertierende war

phase des Aufbruchs, des Sich-Ausprobierens hinter jeder Ecke ein „Nein“ oder „Stopp!“ hervorlugte, sagt der Leiter der Beratungsstelle Pfarrer Jörg Moxter.

Wir als Team der Beratungsstelle Herborn möchten auch in Zukunft Kinder, Jugendliche, Familien und Paare beraten und begleiten können. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende oder Zustiftung an die Stiftung Familie Leben. Danke.

Unsere Arbeit ist kostenlos, aber nicht



kostenfrei. Wir sind auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.

Unser Spendenkonto
bei der Sparkasse Dillenburg
Stiftung Familie Leben
IBAN DE4 5165 0045 0000 0634 61
BIC HELADEF3333

<https://www.stiftung-familie-leben.de>

es eine furchtbare Zeit, weil in dieser Lebens-

Vakanzvertretung	Pfr. Paul-Ulrich Rabe	Tel.	02774 / 917342
Gemeindepädagogin	Bettina vom Dahl	Tel.	0151 / 59457100

Gemeindebüro Manderbach (bitte Hinweise auf Seite 3 beachten)

Öffnungszeiten:	dienstags 9 -11 Uhr	Tel:	41879
	mittwochs 14-18 Uhr	Fax:	267214

Kirchengemeinde.Manderbach@ekhn.de

Dekanat an der Dill	Tel.:	02772 / 58 34 200
Am Hintersand 15	Email:	info@ev-dill.de
35745 Herborn	Web:	www.ev-dill.de

Diakoniestation Dillenburg Tel.: **5551**

Küsterdienst:	Kerstin Weiershausen	Tel.:	36320
	Rahel Hofmann	Tel.:	36358

Technikteam:	Volker Fröhlich	Tel.:	0151 20461048
Hausmeister:	Fabian Menges	Tel.:	42110
Verteilung Aufnahmen:	Thomas Bernhardt	Tel.:	819995

Gemeindebrief:	Martin Droß	Tel.:	41526
-----------------------	-------------	-------	--------------

Kirchenvorstand:

Ralf Hermann (Vorsitz)
Martin Droß
Rahel Hofmann
Volker Fröhlich

Pfr. Paul-Ulrich Rabe
Jörg Kowarna
Wolfgang Paul
Arndt Waldschmidt
Kerstin Weiershausen

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Manderbach
V.i.S.d.P.: Martin Droß, Manderbach
Redaktion: Martin Droß, Wolfgang Paul
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 1200 (erscheint fünfmal jährlich)
Bildnachweis: sofern nicht anders angegeben: privat / www.gemeindebrief.de
Titelbild : Martin Droß 2ß22, Seite 17: Wolfgang Paul, Grafik S. 4: Pfefferer
Kontakt: **gemeindebrief-manderbach@web.de** oder **Tel. 02771-41526**

Nächster Redaktionsschluss: 15. Juni 2022

Bankverbindung: **Ev. Kirchengemeinde Manderbach**
Sparkasse Dillenburg
IBAN: DE66 5165 0045 0000 0075 26

Wir sind für Sie da:

Sprechen Sie uns an!

Ev. Kirchengemeinde:

Martin Droß

Tel. 0152 / 54273553

gemeindebrief-manderbach@web.de



Evangelische Gemeinschaft:

Karsten Dannehl

Tel. 812005

Karsten.Dannehl@posteo.de

Mike Enseroth

Tel. 320576

fam.ensi@arcor.de



Christliche Versammlung:

Steffen Dönges

Tel. 0170 / 2179223

steffendoenges@gmail.com

Lothar Jung

Tel. 34689

l.jung@cj-info.de

Website

www.cv-manderbach.de



Jahreslosung
2022

Jesus Christus spricht:
Wer **zu mir kommt**, den werde
ich **nicht abweisen.** «

JOHANNES 6,37

HERZLICH WILLKOMMEN

zu unseren Gottesdiensten

Bitte beachten Sie die FFP2-Pflicht während des gesamten Gottesdienstes
Aktuelle Auskünfte erteilen das Gemeindebüro und der Kirchenvorstand.

APRIL

So 3.	10.00	Judika VIDEO Gottesdienst aus Frohnhausen	
So 10.	10.00	Palmsontag Gottesdienst	Jörg Waldschmidt
Do 14.	19.00	Gründonnerstag Passionsandacht	Andreas Specka Mit Abendmahl!
Fr 15.	10.00	Karfreitag Gottesdienst	Bettina vom Dahl und Konfis
So 17.	10.00	Ostern Gottesdienst	Jörg Braas
Mo 18.	10.00	Ostermontag Gottesdienst	Pfr. Wolfgang vom Dahl
So 24.	10.00	Quasimodogeniti Gottesdienst	Ulrich Rink

MAI

So 1.	10.00	Misericordias Domini Gottesdienst	Pfr.i.R. Martin Schauß
So 8.	10.00	Jubilae Gottesdienst	Anke Schmidt-Kersten
So 15.	10.00	Cantate Vorstellung	B.vom Dahl und F.Heimann
So 22.	10.00	Rogate Konfirmation	Pfr. Paul-Ulrich Rabe
Do 26.	10.00	Himmelfahrt Gottesdienst	Günter Weber
So 29.	10.00	Exaudi Gottesdienst	Jörg Braas

JUNI

So 5.	10.00	Pfingstsonntag Gottesdienst	Dekan Roland Jaeckle
Mo 6.	10.00	Pfingstmontag Gottesdienst	Pfr. Wolfgang vom Dahl
So 12.	10.00	Trinitatis Gottesdienst	Bettina Villmow
So 19.	10.00	1. So. nach Trinitatis Gottesdienst	Frank Heimann
So 26.	10.00	2. So. nach Trinitatis Gottesdienst	Christina Kunz mit TAUFE